

- Erlebnis Selbstkontrolle – eine Osterferien-Erlebnisfreizeit in Benediktbeuern, Oberbayern
- Ein Kooperationsprojekt zwischen dem **Fachdienst Frühintervention beim Glücksspiel** und dem **Jugendclub Sindlingen**
- Erfahrungen und „Sharings“



EVANGELISCHER REGIONALVERBAND  
FRANKFURT UND OFFENBACH

FACHBEREICH I : BERATUNG, BILDUNG, JUGEND

EVANGELISCHER Verein für  
**JUGEND  
SOZIAL  
ARBEIT**  
in FRANKFURT am Main e.V.

# Fachdienst Frühintervention beim Glücksspiel

- Träger: Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach
- Pilotprojekt, gegründet 2013, finanziert vom Drogenreferat der Stadt Frankfurt am Main
- Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15-25 Jahren, mit glücksspielbezogenen Problemen
- Beratung von Angehörigen (Eltern, Partner\*innen)
- Info- und Beratungseinheiten an Berufs- und anderen weiterführenden Schulen und bei Beschäftigungsprojekten
- Multiplikator\*innenschulungen
- Aufsuchende Beratungsangebote in Jugendhäusern in Frankfurt

# Angebote des Fachdienstes

- „Frühintervention findet nicht im Berater\*innenzimmer statt.“
- Beratung im Einzel- und Gruppensetting
- Familiengespräche
- Info- und Beratungseinheiten
- Multiplikator\*innenschulungen
- Angehörigenberatung
- Beratungsangebote in Jugendhäusern

# Beratungsangebote in Jugendhäusern

- „Gesicht zeigen“
- ins Gespräch kommen
- Fachfragen beantworten
- diagnostisches Screening
- konkrete Hilfsangebote vereinbaren
- Vernetzung zwischen Suchthilfe und OKJA
- eigene Angebote bewerben

# Ziel: Förderung von Schutzfaktoren

- Förderung der Fähigkeit zur Stresswahrnehmung und Stressbewältigung
- Erlernen eines angemessenen Umgangs mit negativen Gefühlen
- Aufbau kommunikativer Fertigkeiten und befriedigender Sozialbeziehungen
- Entwicklung und Förderung von Empathie
- Vermittlung von Problemlösungs- und Entscheidungskompetenzen
- Stärkung von Selbstwirksamkeitserwartungen
- **als Mädchen geboren zu werden**

(Quelle: Hayer, Tobias: Jugendliche und glücksspielbezogene Probleme, Frankfurt am Main 2012, S. 233)

# Erlebnispädagogik und Jungenarbeit

- Steigerung eines positiven Selbstkonzeptes und Selbstwertgefühles
- Förderung von Kooperationsbereitschaft
- Förderung von Selbstwahrnehmung und Sensibilität
- Förderung von gruppendynamischen Prozessen
- Natur erleben
- „Wagniserziehung“
- soziale, emotionale und kognitive Kompetenzen der Jungen zu stärken
- Jungen einen besseren Zugang zu ihren eigenen Bedürfnissen, Wünschen und Phantasien zu ermöglichen
- die konstruktive Auseinandersetzung mit emotionalen Zuständen zu erleichtern
- Rollenzuschreibungen und überkommene Rollenklischees zu hinterfragen und ein Denken, Fühlen und Handeln jenseits der tradierten Muster zu entwickeln
- Jungen zu befähigen, die eigenen und die Grenzen anderer wahrzunehmen und zu respektieren

# Beratungsangebot in Sindlingen

- Regelmäßige Beratungsangebote im offenen Treff seit 2017
- Koedukatives Setting
- Themenorientiertes Arbeiten (z.B.: "Was bedeutet Glück für dich?")
- Informationen zu Abhängigkeit und Glücksspiel (Tipico-Laden um die Ecke)
- Gemeinsames Kochen
- Beziehungsarbeit

# Konzepterstellung

- Finanzierung
- Kooperationspartner\*innen?
- Inhaltliche Planung
- Verbindung von Jungenarbeit, Erlebnispädagogik und Selbstkontrolltraining
- Organisatorisches

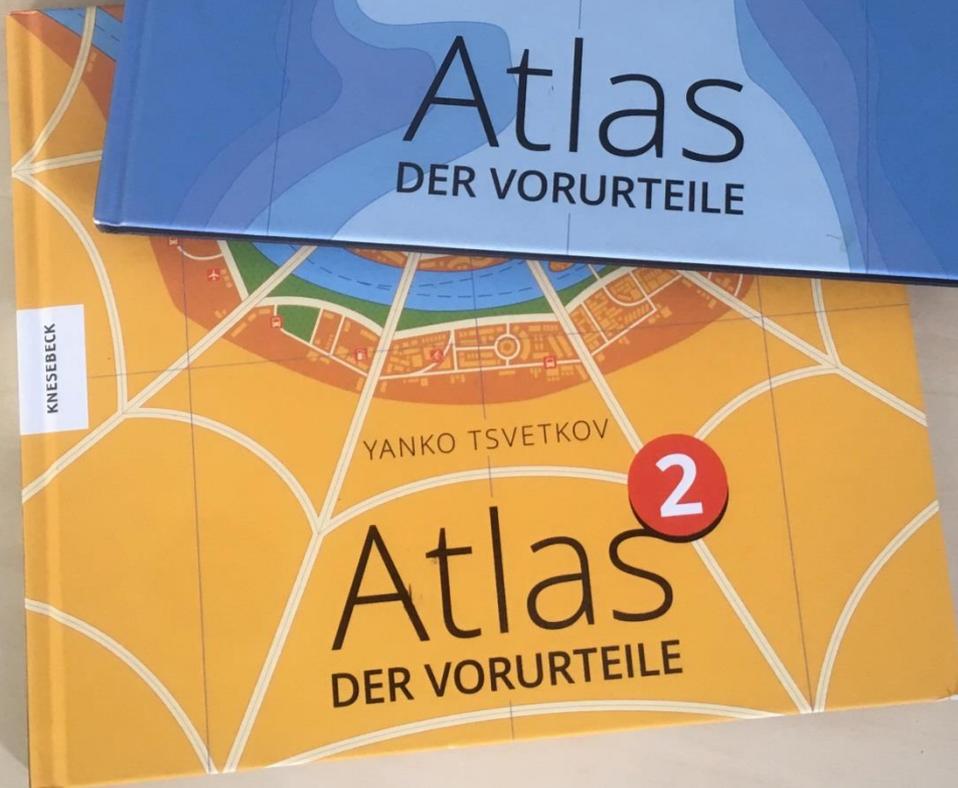
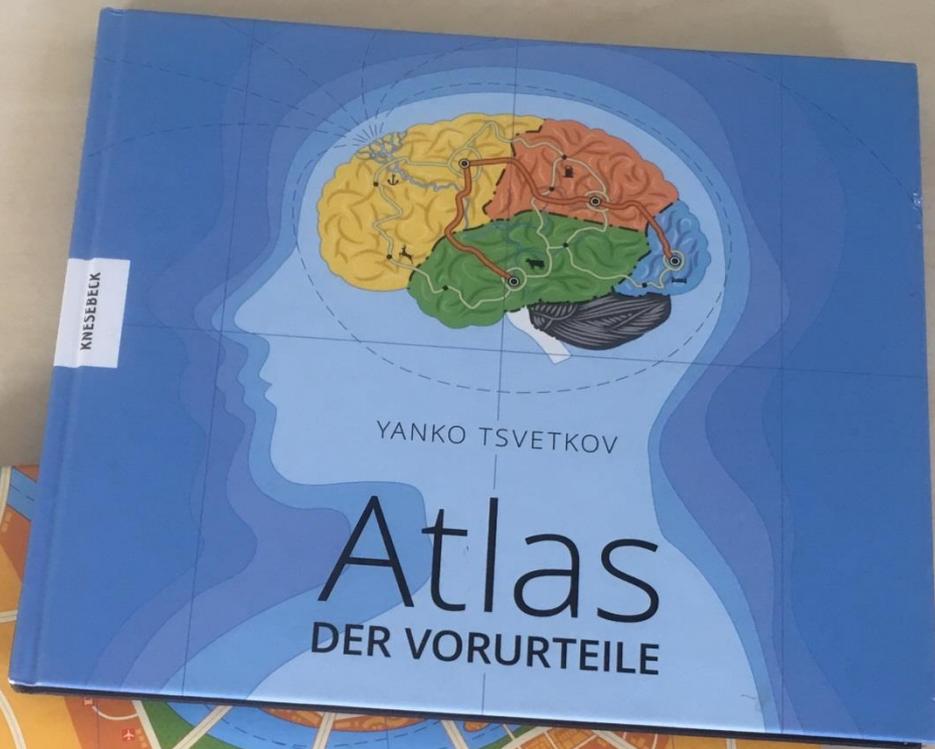
# Herausforderungen

- Verbindlichkeit
- Lange Planungsphase
- Elternarbeit
- Vereinbarkeit Familie/Beruf
- Inhaltliche und organisatorische Planung unter Volllast
- Organisatorisches und Strukturen

# ...bleibt alles anders...

- Elternzeit
- Jugendliche springen kurzfristig ab
- strukturelle Hindernisse
- Ferienfreizeit oder Seminarwoche
- Elternabend
- Alter der Teilnehmenden

Tag	Programmpunkt
Montag, 15.04.2019	Anreise, Einchecken, Einkaufen, Abendessen, Entdeckungstour rund ums Kloster, Nachtwanderung im Moor <b>ZIELE/AMBIVALENZEN</b>
Dienstag, 16.04.2019	Ausflug ins Erlebnisbad Trimini ganztägig <b>HILFREICHE GEDANKEN</b>
Mittwoch, 17.04.2019	Fahrt zur Partnachklamm, Besuch des olympischen Skisprungstadions, Kutschfahrt <b>STRESSMANAGEMENT</b> <b>FREIZEITGESTALTUNG</b>
Donnerstag, 18.04.2019	Fahrt nach Urfeld am Walchensee, Fahrt mit der Herzogstand Bergbahn, Wanderung auf den Herzogstand-Gipfel, wenn witterungsbedingt möglich. Danach: Zeit zur freien Verfügung (SGE!) Abends Lagerfeuer <b>RISIKOSITUATIONEN</b>
Freitag, 19.04.2019	Aufräumen, auschecken, Heimfahrt <b>ZIELE/AMBIVALENZEN</b>





### Waschsymbole

Hast du schon mal diese Wäschesymbole in deiner Kleidung gesehen?  
Weißt du, was sie bedeuten?  
Dann kreuze die richtige Antwort an!

### Quiz

- darf nicht in die Waschmaschine
- darf nicht in den Trockner
- nicht chemisch reinigen
- kann über 60° gewaschen werden
- nicht unter 60° waschen
- nicht über 60° und im Schonwaschgang waschen
- nicht bügeln
- nicht heißer als 110° bügeln
- nicht waschen
- nicht bleichen
- nicht kalt waschen
- nicht in die Sonne legen
- darf in den Trockner
- schonende Reinigung
- [nicht mit Wasser reinigen, nicht schleudern]

### Tisch eindecken

**TIPP**  
Wie isst und trinkt man in anderen Ländern?  
Räutern Sie einige ihrer Schüler auf, kulturell typisches Geschirr und Besteck mitzubringen und den Tisch damit einzudecken.  
Schwieriger (und späterer) ist es, wenn Sie die Schüler einmal versuchen lassen, einen Tisch mit verbundenen Augen zu decken.

### Anleitung für Lehrer

1. An dieser Station können die Jungen lernen, einen Tisch einzudecken.

2. MATERIALIUM ZUM TISCH EINDECKEN

- Messer
- Gabel
- Suppenlöffel
- Teelöffel
- flache Teller
- Suppenteller
- Gläser
- Dessertschälchen oder -teller
- Servietten

3. Eigene Ideen zum Serviettenfalten können die Schüler selbst entwickeln und ausprobieren.

### Neue Wege für Jungs

### Was ist Arbeit?

1. Schau dir die Welt an. Wie sieht sie aus? Wie wird sie gemacht? Wie wird sie genutzt?

### Notfall im Haushalt

1. Dein Bruder hat eine stark blutende Wunde. Du hast eine Glasflasche zuhause. Was machst du?

2. Was hilft bei einer Verrenkung?  
 Vorsichtig wieder einrichten, dann ruhigstellen und zum Arzt fahren.  
 Nichts, man fährt sofort zum Arzt.  
 Ruhigstellen, kühlen und zum Arzt fahren.

### Knopf anbringen

1. Du hast einen Knopf, der an einem Hemd fehlt. Du hast eine Nähmaschine zuhause. Wie machst du das?

### Das Projekt

1. Du hast eine Flasche Cola. Du hast eine Schüssel. Du hast einen Becherglas. Du hast einen Löffel. Du hast einen Teelöffel. Du hast einen Suppenlöffel. Du hast einen Teller. Du hast einen Suppenteller. Du hast einen Glaser. Du hast einen Dessertschälchen oder -teller. Du hast Servietten.

# Evopäd Parcours

## Lernraum – Evopäd® – Trainingsparcours am Kloster Benediktbeuern Die Bewegungsübungen der Evolutionspädagogik®



### Leben ist Gleichgewicht

In der Auseinandersetzung mit Schwerkraft und Fliehkraft richtet sich der Mensch von Kindheit an auf. Körperliches und emotionales Gleichgewicht sind dabei eng miteinander verbunden. Das Prinzip heißt Evolution, und die vom Institut für Praktische Pädagogik entwickelte Evolutionspädagogik nutzt diese Erkenntnisse und hat daraus 7 Gleichgewichtsbereiche mit entsprechenden Wahrnehmungs- und Bewegungsübungen abgeleitet. Diese Übungen sind einfach, aber grundlegend und gerade darin liegt ihre Kraft.

### Lernen braucht Gleichgewicht – Gleichgewichtsübungen machen schlau und kompetent.

Die 7 Bewegungsübungen helfen bei Konzentrationsproblemen, Konflikten, Lern- und Verhaltensproblemen sowie Unsicherheit. Der gezielte Einsatz bestimmter Bewegungen ist der Schlüssel zur Wiederherstellung des Gleichgewichts.

### Wo Sprache versagt, hilft Bewegung. Bewegen und Denken sind eins.

Erst die Bewegung und dann das Lernen. Lernen im Vorbeigehen. Hinter dem Stress liegen die Talente. Die Erfahrungen im Parcours steigern die Eigenkompetenz, erweitern den Horizont, machen präsenter und bewusster. Man erfährt sich als eigenständig handelnder Mensch und gewinnt dabei den Mut, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen. Dies wirkt sich äußerst positiv auf alles aus, was mit Lernen zu tun hat, aber auch auf unser menschliches Miteinander. Die abrufbare Erinnerung an die Gleichgewichts-Erfahrungen im Parcours schafft ein großes Potenzial für den Alltag. Alle, ob jung oder alt, sind im Parcours willkommen und steigern spielerisch ihre Lebenskompetenz.

Wir  
müssen  
draussen  
bleiben





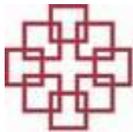
# Spiel ums Glück?



Ein interaktives Spiel zur Prävention von Glücksspielsucht

# • Vielen Dank!

- **Veit Wennhak**
- Fachdienst Frühintervention beim Glücksspiel
- 
- **Evangelische Suchtberatung Frankfurt am Main**
- Wolfgangstraße 109 60322 Frankfurt am Main
- [veit.wennhak@frankfurt-evangelisch.de](mailto:veit.wennhak@frankfurt-evangelisch.de)
- Fon 069 1505- 9034 Fax 069 1505 9031
- **Achtung: Wir ziehen bald um!** Ab 25. Juni 2019 lautet unsere neue Adresse:
- Evangelisches Zentrum Haus am Weißen Stein
- Eschersheimer Landstraße 567
- 60431 Frankfurt am Main
- Kontaktdaten bleiben gleich



EVANGELISCHER REGIONALVERBAND  
FRANKFURT UND OFFENBACH

FACHBEREICH I : BERATUNG, BILDUNG, JUGEND